

Kurse an der Wiener Börse vom 14. April 1905.

Nach dem offiziellen Kursblatte.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staatsschuld', 'Staatsschuld der im Reichsrate vertretenen Königreiche', 'Eisenbahn-Staatsschuld', 'Fremdbriefe etc.', 'Aktien', and 'Banken'.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechsel-Geschäft, located at Laibach, Spitalgasse. Includes text about private deposits and exchange services.

Anzeigeblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 87. Samstag den 15. April 1905.

(1567) 3. 7261.

Rundmachung.

Waut Rundmachung der königl. Landesregierung in Agram vom 6. April 1905, Zahl 25 020, ist wegen des Bestandes der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen aus der Gemeinde Obergurk des Bezirkes Littai, und aus den Grenzbezirken Gottschee und Tschernembl nach Kroatien-Slavonien verboten.

Dies wird mit Bezug auf die h. o. Rundmachung vom 24. März 1905, 3. 5868, welche hiemit außer Kraft gesetzt wird, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

K. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 13. April 1905.

St. 7261.

Razglas.

Po razglasu kraljevske deželne vlade v Zagrebu z dne 6. aprila 1905, št. 25.020, je zaradi svinjske kuge prepovedano na Hrvaško-Slavonsko uvažati praice iz občine Krka, okrajja Litija, in iz mejnih okrajev Kočevje in rnemelj.

To se daje na občno znanje z ozirom na tukajšnji razglas z dne 24. marca 1905, št. 5868, ki je s tem razveljavljen.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 13. aprila 1905.

(1520) 3-2 St. 9293.

Lovska dražba.

S tem se daje na splošno znanje, da se bodeta potom javne dražbe oddala v zakup lova v selskih občinah:

Videm, sodnijskega okrajja Vel. Laže, dne 3. maja 1905,

ob 10. uri dopoldne, na uradnem dnevu v Vel. Laah (pri občinskem uradu v Vel. Laah) za dobo petih let, to je za čas od 1. julija 1905. l. do 30. junija 1910. l., in Mala-Gora, sodnijskega okrajja Kočevje, dne 9. maja 1905. l.,

ob 10. uri dopoldne, pri podpisnem c. kr. okrajnem glavarstvu v sobi št. 5, za dobo petih let, to je za čas od 1. avgusta 1905. l. do 31. julija 1910.

K tej dražbi so povabljeni vsi prijatelji lova s pripombo, da zamore vsak zakupne pogoje poizvedeti pri podpisnem c. kr. okrajnem glavarstvu med uradnimi urami, ali pa na dan drabe pri drabenem komisarju.

C. kr. okrajno glavarstvo v Koevju, dne 7. aprila 1905.

3. 9293.

Jagdverpachtung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Jagdbarkeiten in den Ortsgemeinden:

Videm, des Gerichtsbezirkes Grolaschitz, am 3. Mai 1905,

um 10 Uhr vormittags, am Amtstage in Grolaschitz (beim Gemeindevorsteher in Grolaschitz) für die Dauer von fünf Jahren, das ist vom 1. Juli 1905 bis 30. Juni 1910, und Matgern, des Gerichtsbezirkes Gottschee, am 9. Mai 1905,

um 10 Uhr vormittags, bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft im Zimmer Nr. 5 für die Dauer von fünf Jahren, das ist vom 1. August 1905 bis 31. Juli 1910 im Wege der öffentlichen Visitation werden verpachtet werden.

Jagdverpachtung werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Pachtbedingungen während der Amtsstunden bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft, oder am Tage der Visitation beim Visitationskommissar eingesehen werden können.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee am 7. April 1905.

(1553) 3-1 St. 12.624.

Razglas.

Brezplana zdravnika ordinacija za mestne uboge vri se odsihdob v „Mestnem domu“:

vsak dan ob 10. uri dopoldne in ob 2. uri popoldne, nadalje za ženske bolezni v ponedeljek, sredo in petek ob 4. uri popoldne in za kone in spolske bolezni v torek ob 4. uri popoldne.

Vsak bolnik ima se izkazati z „nakaznico za brezplačno zdravljenje in dobivanje zdravil“, ki jo je ob navadnih uradnih urah dobiti v zglasevalnem uradu na mestnem magistratu. To nakaznico oddati je po prvi ordinaciji v lekarni. Vsako etrletje izdajo se nove nakaznice.

Mestni magistrat v Ljubljani dne 1. aprila 1905.

3. 12.624.

Rundmachung.

Die unentgeltliche arztlche Ordination für Stadtarme findet von nun an im „Mestni dom“ statt:

täglich um 10 Uhr vormittags und um 2 Uhr nachmittags; ferner für Frauenkrankheiten Montag, Mittwoch und Freitag um 4 Uhr nachmittags und für Haut- und Geschlechtskrankheiten Dienstag um 4 Uhr nachmittags.

Jeder Kranke hat die „Anweisung zur unentgeltlichen Ordination und zum Bezuge von Medikamenten“ zu erbringen, welche während der gewöhnlichen Amtsstunden im Meldeungsamte am Stadtmagistrate zu erhalten ist. Diese Anweisung muß nach der ersten Ordination in der Apotheke abgegeben werden. Jedes Vierteljahr gelangen neue Anweisungen zur Ausgabe.

Stadtmagistrat Laibach am 1. April 1905.

Konditorei und Café Rudolf Kirbisch, Laibach Kongressplatz 8

empfehlte für Ostern ihr reichhaltiges Lager (1564) 5-1 an Osteriern aus Glas, Seide, Plüsch, Samt und Stroh; diverse Osterattrappen, Osterhasen, Osterlammer aus Zucker, Schokolade und Papiermaché, ferner Pinza, Tituli, alle Sorten Poutizen, Torten, Gugelhupfen, ff. Weine und Liköre.

Aufträge für hier und von auswärts werden prompt ausgeführt.

Dank und Anempfehlung.

Für das mir im Gasthause „zur Neuen Welt“ entgegengebrachte Vertrauen spreche ich dem P. T. Publikum, insbesondere aber meinen ständigen Gästen, meinen wärmsten Dank aus.

Gleichzeitig gebe ich bekannt, daß ich die wohlbekannte, schönste Sommerrestauration

„Zum grünen Berg“ neben dem Unterkrainger Bahnhof

ubernommen habe, und selbe am 9. April 1905 eröffnet habe.

Meine Sorge wird es sein, daß das P. T. Publikum auch in meiner neuen Restauration gut und prompt bedient werde, was ich hiemit zusichere.

Zum Ausschank gelangen Weine aus den renommiertesten Weingärten, wovon mehrere Sorten zu haben, und immer frisches Auersches Märzenbier, Vorteilhaft bekannte warme und kalte Küche. Mittags- und Abendabonnement zu ermäßigten Preisen. Immer frischer weißer Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao, Milch, Butter, mehrere Gattungen Mehlspeisen etc.

Fremden, besonders solchen aus dem Unterland, stehen Zimmer zur Verfügung. Neben der Restauration befindet sich einer der schönsten schattigen Gärten, geeignet zur Abhaltung von Konzerten oder für Gartenunterhaltungen verschiedener Vereine, sowie eine neuingerichtete Kegelbahn, die auch an Kegelvereinigungen vergeben wird.

Zu zahlreichem Zuspruche und der Geneigtheit des P. T. Publikums empfehle ich wärmstens hochachtungsvoll

Franz Remic Restaurateur.

(1445) 3-2

PATENT HATSCHEK

Eternit-Schiefer

(ges. gesch. Bezeichnung für **Asbest-Zement-Schiefer.**)

Das beste Dach der Gegenwart

Feuer- und sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, leicht, vornehm und billig.

Eternit-Werke LUDWIG HATSCHEK

Vöcklabruck Wien Budapest Nyerges-Uyfalu
Oberösterreich. IX/1, Berggasse 11. Andrassystrasse 33. Ungarn.

Weitgehendste Garantien.

Erstklassige Referenzen.
Verlangen Sie Muster und Prospekte.

General-Repräsentanz: **Portland-Zement-Fabriks-A. G. Lengenfeld, Triest.**

(2696) 52-42

Lager bei **Theodor Korn in Laibach.**

Stets das Neueste in echten
Grammophonen und Platten

empfiehlt **Rudolf Weber**

Uhrmacher, Laibach, Wienerstraße 20
gegenüber Café Europa.
Vertreter der Deutschen
Grammophon-Aktiengesellschaft.



Umtausch alter Platten.

Lager aller Gattungen
Uhren, Gold-, Silber- und
optischer Waren und
Grammophone von 45 K
aufwärts.

(2561) 100-84

Verkauf auf Raten.

Spezial-Geschäft für Beton-,
Eisenbeton- und Monierbau.

Absolute Feuersicherheit!

Grösste Tragfähigkeit!

Spezial-Ausführung von
feuer-, schall-, erdbeben-
und schwammsicheren
Decken- und Dachkon-
struktionen ohne Ver-
wendung von Eisen-
trägern.

Faleschini & Schuppler

Ingenieur und Stadtbaumeister

(206) 50-15

k. k. landesgerichtlich

beeidete Sachverständige und Schätzmeister

Laibach.

Bauausführung für Hoch- und Tiefbau.

Pläne und Voranschläge auf Ansuchen kostenfrei.

Ferner Treppen, Reser-
voirs, Brücken, Wasser-
werks- u. Kanalisations-
anlagen, Abwässerklär-
anlagen, Kellerdichtun-
gen gegen Grundwasser,
freitragende Massiv-
wände. Zementarbeiten
jeder Art.

Für die
Damenwelt

sowie für die

Herren

(1447) 5-3

ist im 20. Jahrhundert von grösster
Wichtigkeit die

Mode

Die neuesten Schöpfungen auf diesem
Gebiete sind stets in grösster Auswahl
im

Modewarengeschäfte

Ernest Sark

Burgplatz 3

zu haben.

Feste, billigste Preise.

Liebig's

Unentbehrlich in
jeder Küche.

Sofortige Bereitung
bester Bouillon.

Fleisch-
Extract.

Verbessert Suppen,
Saucen, Gemüse etc.

(524) 15-4

Aelteste u. bewährteste Marke.

MODE- und SEIDENWAREN

HERREN- und DAMEN-

SCHNEIDERZUGEHÖR.

ERNEST SARK

LAIBACH

ECKE JUDENGASSE
UND BURGPLATZ.

(2786) 18

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei
**Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh,
 Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.**

Sirolin

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Astmatiker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüenschwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

„Roche“

Hebt Appetit und Körpergewicht,
 beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiss.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „Roche“.

Erhältlich auf ärztliche Verschreibung
 in den Apotheken à Kr. 4.— per Flasche.

F. Hoffmann-La Roche & Co.
 Basel (Schweiz) Grenzach (Baden).

Prinz Alex. von Thurn und Taxis'sches

Seebad Sistiana

Österr. Riviera, Südbahnstation Duino-Sistiana.

Gesündeste Lage in absolut staubfreiem, 140 Joch großem Park. **Warme Meerbäder.** Quellwasserleitung. Elektrizitätswerk. Bekannt sorgfältige Wiener Küche. Mäßige Preise. Pension. Keine Kurtaxe. (1197) 12-10
 Prospekte versendet

Direktion Gansmüller.

Zur Beachtung!

Bringe zur gefälligen Kenntnis, daß ich

Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaren

in jeder Preislage zum Verkaufe bringe, auch

gegen Teilzahlungen

ohne Preiserhöhung. Preis-kataloge gratis und franko. Gefällige Anfragen an **Em. Wohrisek, Graz,** Hauptplatz Nr. 17. (731) 10-8

Spezial-Korsett-Geschäft
 Schellenburggasse Nr. 6.

Mm. M. Stuzzi empfiehlt den hochgeehrten P. T. Damen von Laibach und Umgebung ihr reich assortiertes

Lager sämtlicher Mieder-Spezialitäten

nur eigener Erzeugung, wie Negligée-, Umstands-, Säuge-, Kommode- und Ceinture-Mieder; allerlei Sport- und besonders empfehlenswert für leidende Damen **Bauch-Mieder**, verbunden mit Bauchbinde, gearbeitet nur nach **ärztlicher Vorschrift.**

Geradehalter für Frauen und Mädchen sowie reiche Auswahl in «Luna»-binden. **Verkauf sämtlicher Mieder-Zugehör-Artikel.** Dasselbst werden alte Mieder von K 2.— an zum Putzen und Reparieren bereitwilligst angenommen. (5036) 13-5

Für tadelloses Sitzen und reelle Bedienung garantiert

die Firma **Mm. M. Stuzzi.**

Konditorei J. Gotthard

Laibach, Alter Markt Nr. 6.

Für Ostern!

vorzügliche Pinza und Potizen, feinste Torten und Bäckereien. Viele Neuheiten! Schönste Bonbonnieren und Attrappen. (1267) 3-3

Billigste Preise!

Besonders mache ich Wiederverkäufer auf meine Pinza aufmerksam; selbe sind vorzüglich zubereitet.

Gebe grossen Rabatt!

Die größte Schaustellung der Gegenwart

TRABER'S

anatomisch-pathologisches

MUSEUM

mit über 1000 wissenschaftlichen Darstellungen, trifft in einigen Tagen hier ein und wird in einem 500 m² großen Riesenzelt in der **Lattermannsallee** zur Aufstellung gelangen. (1517)

Verlangen Sie beim Einkauf

Schicht-Seife



mit Marke Hirsch, sie ist garantiert rein und frei von allen schädlichen Beimengungen, wäscht vorzüglich und ist sehr ausgiebig. * Ueberall zu haben.

Georg Schicht, Aussig a. d. E.

Seifen- und Kerzenfabrik und Parfümerie.

(1789) 62

Grösste Fabrik ihrer Art auf dem europäischen Festlande.

Ia Motorräder und Fahrräder

(274) billigst. 20-6
Erste mährische Fahrrad- und Motorenfabrik, Brünn.

Täglich frisches Gefrorenes

zu haben (1350) 3
im Café
und in der Konditorei
JAKOB ZALAZNIK
Alter Markt Nr. 21.

Haben Sie Ratten?

Dann machen Sie auf jeden Fall einen Versuch mit dem berühmten nur Nagern tödlichen (338) Vertilgungsmittel 5-4
Rattentod (Felix Immisch, Delitzsch.)
Vorrätig in Kartons à 60 h und 1 K 20 h in Laibach bei Apotheker Mardetschläger, Jurčičplatz, Apotheker Piccoli, Wienerstraße, und in den Apotheken in Bischoflack und in Rudolfswert.

Star-Fahrräder

(1106) 10-5
eigener Erzeugung, von erstklassigem Material, mit Glockenlager, komplett ausgestattet, mit reeller einjähriger Garantie, liefert von fl. 55.- aufwärts
Leon Hirschberg
Wien, IX., Liechtensteinstrasse 39.
Verlangen Sie Katalog.

Gesucht

wird eine kräftige Frauensperson
zwischen 25 und 35 Jahren, welche gut deutsch und slovenisch spricht und schreibt und sich geeignet fühlt, sich zu einer Bademeisterin in den Sommersaisonen in einer Kuranstalt heranzubilden zu lassen. Hauptforderis: guter Leumund und energischer Charakter zu scharfem Auftreten mit strengem Kommando gegenüber untergeordneter weiblicher Dienerschaft. (1270) 3-3
Adresse in der Administration d. Zeitung.

Gicht Rheumatische Schmerzen

nur die

Zoltán-Salbe.

Per Flasche 2 Kron.
Zu haben in allen Apotheken.
Postversandt:
Apotheke Zoltán, Budapest.

(946) 26-5

MOËT & CHANDON

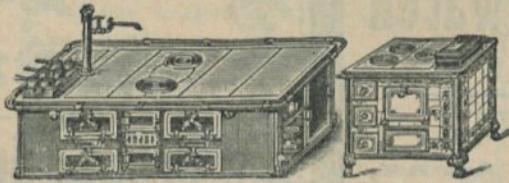
ist der Champagner des Allerhöchsten Hofes und der Aristokratie.



(674) 20-4

Generalvertretung für Oesterreich-Ungarn und Rumänien:
J. WEIDMAN, WIEN, III., Strohgasse Nr. 43.
Brut Impérial — das Allerfeinste von trockenem Champagner. *****
***** White star — weder süß noch ganz trocken.

Die Herdfabriken H. Kolosens, Wels (Oberösterreich) und Aschaffenburg (Bayern)



empfehlen ihre unübertroffenen Herde in Eisen, Email, Porzellan und Majolika, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, Patentgasherde und umstellbare Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde.
Kataloge kostenlos. (3016) 52 32

Razpis službe.

Pri Prvi kranjski mizarski zadrugi v št. Vidu pri Ljubljani, registrovani zadrugi z omejeno zavezo je oddati

služba knjigovodje in poslovodje.

Zahteva se vsestransko zmožnost v trgovini in knjigovodstvu, ter zmožnost slovenskega in nemškega jezika.
Oziralno se bode le na prosilce poštenega, delavnega in treznega značaja.
Prednost imajo prosilci, ki imajo tudi bolj strokovno izobrazbo v mizarski obrti.
Primerno dobra plača po dogovoru.
Prošnje, podprte s spričevali dosedanjega službovanja itd. je vložiti pri »Zadružni zvezi« v Ljubljani do 30. aprila t. l.
(1519) Načelstvo.

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung.

Berger's mediz. Theer-Seife,

durch hervorragende Ärzte empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten und parasitäre Ausschläge sowie gegen Kupfernase, Frostbeulen, Schweißfüße, Kopf- und Wartschuppen. Berger's Theerseife enthält 40 Prozent Holztheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. — Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame

Berger's Theerschwefelseife.

Als mildere Theerseife zur Bejeitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder sowie als unübertreffliche kosmetische Wasch- und Badesoife für den täglichen Bedarf dient

Berger's Glycerin-Theerseife

(1098) 27-5

die 35 Prozent Glycerin enthält und parfümiert ist.

Als hervorragendes Hautmittel wird ferner mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet:

Berger's Borax-Seife

und zwar gegen Wimmern, Sonnenbrand, Sommerprossen, Miteffer und andere Hautübel.

Preis per Stück jeder Sorte 70 h samt Anweisung. Begehren Sie beim Einkauf ausdrücklich Berger's Theerseifen und Boraxseifen und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke und die nebenstehende Firmazeichnung G. Hell & Comp. auf jeder Etikette. Prämiert mit Ehrendiplom Wien 1883 und goldene Medaille der Weltausstellung in Paris 1900.

Alle sonstigen medizinischen und hygienischen Seifen der Marke Berger sind in den allen Seifen beigelegten Gebrauchsanweisungen angeführt.

Zu haben in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften.

En gros: G. Hell & Comp., Wien, I., Biberstrasse 8.

Depots in Laibach bei den Herren Apothekern: M. Penzel, M. Mardetschläger, Jos. Mayr, G. Piccoli, sowie in allen übrigen Apotheken Krain's.

Für Konfektionäre!

Wir offerieren folgende Schlager zur Frühjahrs- u. Sommersaison 1905:

- Nr. 1128 ist eine schöne Damenjacke auf fl. 4-75 aus fein. schwarz. Tuch m. fein. Modebort. gep.
 - Nr. 1092 ist eine sehr fesche Damenjacke auf fl. 5-75 aus fein. schwarz. Tuch m. reich gest. Kragen.
 - Nr. 1125 ist ein äußerst schickes Damen-Sacco auf fl. 6-75 aus feinem schwarzen Tuch mit prachtvoller Borte reich geputzt.
 - Nr. 1126 ist ein sehr vornehm ausgeführtes Damen-Sacco auf fl. 7-75 mit reicher Applikation aus selbem Stoffe.
 - Nr. 1111 i. ein glatt ausl. Damenrock auf fl. 1-75 aus glattem Loden in allen Modefarb. a. Lager.
 - Nr. 1119 ist ein auslauf. Damenrock auf fl. 2-65 aus gestreiftem Mohair sehr modern gearbeitet.
 - Nr. 1118 ist ein hochel. Damenrock auf fl. 3-90 a. fein. glattem Mohair in all. Modef. zu haben.
 - Nr. 1132 ist ein äußerst schicker Damenrock auf fl. 3-75 aus hochmod. Herr.-Modestoff eleg. gearbeitet.
 - Nr. 1125 ist ein auß. el. Damenrock auf fl. 4-75 aus schwarz Atlas-Kammg. in sehr fein. Ansf.
 - Nr. 1143 i. ein. s. schön. Damenbluse auf fl. -65 aus gestr. Zephir in reizend. Farben u. Dessins.
 - Nr. 1144 ist eine reiz. Damenbluse auf fl. -85 a. Battist in all. Farb. u. schön. Must. lagernd.
 - Nr. 1152 ist eine äußerst verkäufliche Damenbluse auf fl. -95 aus Ia Körper gearbeitet in zahllosen Dessins und Farben am Lager.
 - Nr. 1151 ist eine s. fesche Damenbl. auf fl. 1-35 aus hochm. Zephir. Schlager ersten Ranges.
 - Nr. 1166 ist ein. schicke Damenbluse auf fl. 1-30 aus Ia Körper modernst genäht in allen Farb.
 - Nr. 1181 ist eine hochf. Damenbluse auf fl. 2-25 aus feinst Foulardin in reizenden Farben, mit feinen Einsätzen reich geputzt.
- Ferner offerieren wir Damen-, Stoff- u. Cloth-Blusen, Kinderkleidchen, Kinder-Jäckchen und Backfischsaccos. — Kondition 60 Tage 5% oder 6 Monate offenes Ziel. (1239) 3-3

B Stransky & Ko., Prag, Wenzelspl. Nr. 70.
Damen-Konfektion en gros und Export.
Lassen Sie sich eine Auswahlendung kommen!

Agenten

und Platzvertreter zum Verkauf meiner neuartigen Holzrouleaux und Jalousien gegen hohe Provision gesucht. (870) 5-4
Ernst Geyer, Braunau (Böhmen).

Marx Email für Fußböden,

Bernstein-Fussboden-Glasur,
Moment-Fussboden-Glasur,
Marx-Email, weiss und färbig
Farbe und Glanz in einem Strich
aus der Lackfabrik von

**Ludwig Marx in Wien,
Mainz und St. Petersburg.**

Rasch trocknender, dauerhafter Anstrich, von jedermann ausführbar, für Fussböden, Küchenmöbel und Hauswirtschafts-Gegenstände jeder Art, aus Holz, Blech oder Eisen. Vorzüglicher, waschbarer Wandanstrich an Spülstellen in Küchen.
Depot bei (1230) 24-6
Brüder Eberl, Laibach.

Vorteilhafte Darlehen

für Offiziere, Staats-, Landes- und Gemeindebeamten, Lehrer, Eisenbahn-, Fort-, Spar- und Kranenfabriken-Beamten sowie an alle kreditfähigen Beamten und angesehenen Parteien. Annehmliche Bedingungen! Sehr geringe Zinsen. Rückzahlbar in 60 bis 160 Monatsraten. Keine Einbüdung, tuncächstes Entgegenkommen! Höchste Bezahlung allerart Zinsengüsse und deponierter Gelder! Anfragen unter „Sekretär 173“ an die Annoncen-Expedition M. Dufes Nachfolger, Wien, I./A. Retourmarke zur Weiterbeförderung. (1116) 7-5

Personen jeden Standes,
besonders auch (1443) 5-2

DAMEN,

die in besseren Kreisen verkehren und auf einen ehrlichen und guten Nebenerwerb reflektieren, wollen ihre Adressen in der Administration dieser Zeitung unter der Chiffre »Lohnende Nebenbeschäftigung« hinterlegen.

Susten!

Wer daran leidet, gebrauche die alleinbewährten Lindern und wohlschmeckenden Kaiser's

Brust-Karamellen

2740 not. beglaubigte Zeugnisse beweisen den sicheren Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung. Paket 20 und 40 Hefen. Nur echt mit der Schutzmarke 'Drei Tannen'. - Niederlagen bei **Marbetschläger, Adler-Apothete**, neben der eisenen Brücke, bei **M. Leustel, Wandtschafts-Apothete 'zur Mariabild'**, und bei **Ubalb von Erntoczky** in Laibach; **S. von Slavovic** in Rudolfswert, **J. Gus**, Apotheker in Wippach, **J. Anoit**, Apotheker in Reifnitz, **Daniel Birc**, Apotheker in Jozia, **Frans Wacha**, Apotheker in Mötzing. (4874) 24-21

Umsonst

erhalten Sie eine Musterkollektion von Blusenstoffen. Ich liefere franko per Nachnahme nach allen Orten 6 Stück abgepasste Blusenstoffe (Imitation Voile de Laine) für nur fl. 4.25. 6 Stück abgepasste Mode-Zephir-Blusenstoffe für nur fl. 3.30. Alleinverkauf durch die Niederlage **Adolf Bruml, Dux** in Böhmen. (963) 24-6



Billige böhmische Bettfedern!

5 Kilo: neue geschlossene K 9.60, bessere K 12.-, weiße, daunenweiche, geschlossene K 18.-, K 24.-, schneeweiße, daunenweiche, geschlossene, K 30.-, K 36.-. Versand franko per Nachnahme. Umtausch und Rücknahme gegen Portovergütung gestattet. (1394) 6-5

Benedikt Sachsel, Lobes 42
Post Pilsen, Böhmen.

Seydlin



erhält die Zähne rein, weiss, gesund.

Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.,

Verlag für

Pain-Expeller

ist als vorzüglichste schmerzstillende Einreibung allgemein anerkannt; zum Preis von 80 h., K. 1.40 und 2 K. vorrätig in allen Apotheken.

Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unserer Schutzmarke Anker und Richter's Apotheke an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Richter's Apotheke
zum „**Goldenen Löwen**“ in Prag
Witelsbichstraße Nr. 5 neu. Versand täglich.

(425) 38-29

GERUCHLOS! Sofort trocknend! Klebt nicht. Der echte Fussboden!

Christoph LACK

ist der beste HARTLACK für Fussböden!

Zu haben: **Laibach: Ant. Stacul, Brüder Eberl.**

Krainburg: Fr. Dolenz.
Bischoflack: Math. Zigon.
Adelsberg: C. Pikel.
Gurkfeld: H. Stanzer. (1290) 10-2

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. Rihns, Prag.** (1537) 3-2

Der beste Fussbodenanstrich!

FRITZELACK

Der ausgiebigste! Der haltbarste!
Daher im Gebrauch der billigste!

Niederlage in **Laibach bei ADOLF HAUPTMANN.** (1317) 15-3

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effektiert prompt und diskret **Karl von Berecz**, handelsgerichtlich protokollierte Firma, **Budapest, Josefing 33.** Retourmarke erwünscht. (1475) 6-3

Knochen

werden außer Kartell gekauft. Kassa gegen Duplikat. Offerte mit Angabe des Preises und abgebbaren Quantums an **Ludwig Grünhut, Graz I., Schmiedgasse 12.** (1480) 2-2

ANERKANNT BESTE ÖLFARBEN.

FIRNISS NUR AUS KRAINER LEINOL.

FEINSTE TELEPHON 154. KÜNSTLERFARBEN
VON DR. SCHOENFELD & CO., DÜSSELDORF

FEINE STUDIEN-ÖLFARBEN
VON DR. SCHOENFELD & CO. DÜSSELDORF
(TUBE 20 HELLER) BEIZEN

APPARATE, FARBEN U. VORLAGEN FÜR
BRANDMALEREI

GROSSE AUSWAHL VON
HOLZWAREN ▲▲
ZUM BRENNEN UND BEMALEN DEI

BRÜDER EBERL
ÖLFARBEN-, LACK- UND FIRNISS-FABRIK
MIKLOSIČSTR. 16.

PINSEL - BRONZE. (1029) 5

IN- UND AUSLÄNDISCHE LACKE.

Maria Theresienstrasse **R. LANG, Laibach** (Koliseum) (1839) 52-49

Reiches Lager von Möbeln aller Art in jeder Preislage. Spiegel, Bilder in allen Grössen.

Komplette Einrichtungen für Villen. Spezialität: Gasthaussessel.

Drahtnetz-Matratzen, Afrique- und Rosshaar-Matratzen, prima Qualität, stets lagernd.

Altdeutsche Schlafzimmer von 180 fl. aufwärts. Dekorations-Divans.

Spezialist in Brautausstattungen. Grosse Lagerräume Parterre und I. Stock.

Speisezimmer-, Salon-, Sitz-Garnituren. Vorzimmer-Einrichtungen.

Eisenmöbel, Kinderbetten und Kinderwagen in allen Preislagen.

Stauend billig für Hotels, Villen und Sommerfrischen: 52 fl.

Ein Zimmer
1 Bett,
1 Nachtkästchen,
1 Waschkasten,
1 Kleiderkasten,
1 Tisch,
1 Wandspiegel.

Lieferant des österr. k. k. Staatsbeamten-Verbandes.

Nicht mitkochen, MAGGI'S Würze.

sondern den Speisen erst beim Anrichten beizufügen ist (1269) 4-2

Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S** Würze!

Sehr ausgiebig! Nicht zu viel nehmen!



Pozor!

Opozarjam slavno občinstvo, da g. **Viktor Scheicher** nima pooblastila, za me denar sprejemati, ter vsled tega plačil nanj ne priznavam. (1539) 3-3

Ivan Zakotnik

tesarski podjetnik v Ljubljani.

Pferd

3 Jahre alt, 15³/₄, Faust hoch, lichtbraun, tadellos, elegantes Exterieur ist billig zu verkaufen. — Adresse in der Administration dieser Zeitung. (1498) 3-3

1 Paar hübsche, gute Wagenpferde, 1 Phaethon, 1 Coupé und 1 leichter Break sind zu verkaufen.

Näheres Hotel Elefant.

(1552) 3-1

Restaurationseröffnung.

Hiemit gebe ich bekannt, daß ich die altrenommierte Restauration

„ZUM LÖWEN“

(na Pergerš) **Maria Theresienstrasse**, übernommen und eröffnet habe.

Zum Ausschanke gelangen bester Unterkrainer Cviček, feiner steirischer Riesling, sowie andere Weine vom Faß und in Bouteillen. Besonders mache ich auf das öfter des Tages frisch angezapfte Puntigamer Märzen- und Bairischbier aus Fäßchen und in Bouteillen aufmerksam.

Zu jeder Tageszeit wird mit schmackhafter warmer und kalter Küche auf- gewartet werden. Vereinen steht ein großer Salon zur Verfügung, desgleichen für kleinere Gesellschaften andere freundliche Lokalitäten.

Prompte Bedienung.

Billige Preise.

Ich empfehle mich dem P. T. Publikum zu zahlreichem Zuspruch.

(1473) 3-3

Alois Kos, Restaurateur.

Dank und Anempfehlung.

Nach meiner Übersiedlung aus dem Gasthause „zum Löwen“

ins Gasthaus

„zur neuen Welt“

Maria Theresienstrasse Nr. 14

danke ich wärmstens für den bisherigen Besuch, daran die Bitte knüpfend, mich auch im neuen Etablissement durch zahlreichen Besuch beehren zu wollen. Ich werde nach wie vor für gute Küche und echte, anerkannt vorzügliche, im Wege des Landes-Versuchswinkellers angeschaffte Weine Sorge tragen.

Zur Sommersaison steht den Gästen ein schattiger Garten mit Kegelbahn und Spielplatz zur Verfügung. Für Abonnenten ermäßigte Preise.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Valentin Mrak.

(1422) 3-3

Zuckerbäckerei, Café und Bäckerei Jakob Zalaznik Alter Markt Nr. 21.

Dem verehrlichen Publikum empfehle ich anlässlich der

Osterfeiertage

mein großes Lager verschiedener Zucker- und Galanterie-Ostereier. Ich habe am Lager eine reiche Auswahl inländischer und ausländischer Flaschenweine, feinsten Liköre, echten Maraskino aus Zara, Benediktiner, Alasch u. a.

Täglich frische Gugelhupfen, Pinza und Tituli. Frische Ware!

(1351) 4-3

Filialen:

Rathausplatz Nr. 6. — Petersstraße Nr. 26.

Auf Bestellung verfertige ich auch verschiedene

Potizen

wie Mandel-, Rosinen-, Honig-, Nußpotizen etc.

Im Café

sind weißer und schwarzer Kaffee, Tee, feine Liköre etc. zu bekommen.

Prompte Bedienung!

Im Fluge

haben sich meine (1569) 9-1



Georg Herbst

Wien, VI.,
Mariahilferstrasse 10.
Preisliste gratis und franko.

**Herbst-Räder
die Welt erobert.**

CARL KUHN & Co.

Schutzmarke. in Wien.

Warnung!

Schutzmarke und Schachteletiketten unserer



Stahl-Schreibfedern

sind gesetzlich geschützt, und wird dringend gebeten, auf jeden Buchstaben der Firma, sowohl auf den Federn als auf den Etiketten zu achten. Keine Schachtel ohne Schutzmarke.

Imitationen werden wie bisher gerichtlich verfolgt.

(1282) 18-2

Dienstmädchen-Not!

Wie manche Hausfrau seufzt hierunter und manche Wirtschaft leidet unter diesem Joche. Da ist es anerkennenswert, daß der **Fröbel-Oberlin-Verein** mit seiner Hausmädchenschule eingesprungen ist, dieser Not zu steuern und mit seinem (1446) 10-8

„Katechismus für das feine Haus- und Stubenmädchen“

dem begleitenden Lehrbuche in dieser Schule, dem **weitesten Publikum** eine Handhabe bietet, um die heranwachsende Jugend schnell in die Bedürfnisse ihres Standes einzuführen. Nur 78 Heller, mit Postzusendung 88 Heller kostet das Buch und ist **allein zu haben** in der Buchhandlung von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

(1525) 3-2

Št. 43.

Razglas.

Podpisani okrajni cestni odbor razpisuje

ofertno obravnavo

zaradi oddaje poprave ločenske okrajne ceste št. 50 pri Hočevarjevem marofu po predležem načrtu in troškovniku.

Dotične pismene ponudbe se bodo sprejemale do 4. maja t. l. do 12. ure opoludne.

Ponudba mora obsezati: ime, priimek, poklic in stanovanje, ponudbe v številkah in besedah ter mora biti s kolekom za 1 K kolekovana.

Načrti, pogoji in troškovnik se lahko ogledajo vsak dan ob uradnih urah pri županstvu Šmihel-Stopiče v Kandiji.

Okrajni cestni odbor Rudolfovo,
dne 31. marca 1905.

Načelnik: **Jos. Zorc.**

Für Aufnahme von Feuer- und Hagelversicherungen

werden leistungsfähige Persönlichkeiten von einer hervorragenden **Versicherungs-Aktiengesellschaft** gegen gute Entlohnung gesucht; denselben könnte bei nötiger Eignung ein stabiles Inspektorat für ein größeres Gebiet mit Inkasso und Organisation überlassen werden. Offerte unter „Dauernder Erwerb“ an das Annoncenbureau **Kienreich** in Graz zu richten. (1543) 3-2

Herren- und Damen-Schuhwaren neuester Genres zu herabgesetzten Preisen

im ersten und grössten Schuhwaren-Etablissement Krains

Franz Szantner

Laibach, Schellenburggasse Nr. 4. (1571)

Lawn-Tennis-, Fussball- und Touristenschuhe in allen Ausführungen.

Rationelle Kinderschuhe in reichster Auswahl bei mässigen Preisen.



G. FLUX

Herrengasse Nr. 6 (1572)

behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellen-Vermittlungsbureau

empfiehlt u. placiert bessere Dienst- und Stellensuchende aller Art für Laibach und auswärts. Reisegeld hier, Näheres im Bureau. Gewissenhafte, möglichst rasche Besorgung zugesichert.

Dringend gesucht: Herrschaftskutscher aufs Land, 80 K Lohn, alles frei, kann verheiratet sein.

Zwei elegant möblierte

Monatzimmer

sind mit oder ohne Verpflegung Auerspergplatz 5, III. Stock rechts, zu vermieten. (1556) 3-1

Wegen enorm

überhäuftem Lagers verkaufe ich sämtliche Ware unter dem Eigenpreis:

Herren-, Knaben- und Kinder-

Anzüge in modernsten Stoffen und in schönster Ausführung. **Original englische Überzieher** und **Sportröcke** in neuesten Modefarben, sowie auch **englische Mode-Westen** von **12**— aufwärts ferner große Auswahl in **Filz- und Strohhüten, Hemden und Kravatten.**

Damen-Stoffkostüme

neuester Fassung mit Schinkenärmeln schon von **10**— aufwärts sowie auch **Jacken, Paletots, Mantilen, Garricks, Schösse und Blusen** letzter Neuheit zu **stunend billigen Preisen.** (1575) 6-1

„Englisches Kleidermagazin“

O. Bernatović, Laibach.

Wohnung

wird von einer sehr ruhigen Partei **sogleich** oder **vom 1. August an gesucht.** 3 große oder 2 große und 2 kleinere Zimmer nebst Zugehör — womöglich Bad. Schriftliche Anträge an die Administration dieser Zeitung unter „**ruhige Partei**“ erbeten. (1576) 2-1

(1527) 3-2

A. 22/5

5.

Oklie

s katerim se sklicujejo sodišču neznani dediči.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja, da je umrla dne 25. januarja 1905 v tržaški bolnici Terezija Novak iz Razdrtega, ne zapustivši nikake naredbe poslednje volje.

Ker je temu sodišču neznan, ali in katerim osebam gre do njene zapuščine kaka dedinska pravica, se pozivljajo vsi tisti, kateri nameravajo iz katerega koli pravnega naslova zahtevati zapuščino za se, da naj napovedo svojo dedinsko pravico

v enem letu

od spodaj imenovanega dne pri podpisanem sodišču in se zglase izkazavši svojo dedinsko pravico za dediče, ker bi se sicer zapuščina, kateri se je med tem postavil za skrbnika gospod Ludovik Michieli, posestnik iz Razdrtega, obravnavala z onimi, ki se zglase za dediče in izkažejo naslov svoje dedinske pravice, ter se jim prisodila, dočim bi zasegla nenastopljene del zapuščine, ali če bi se nikdo ne zglasil za dediča, celo zapuščino država kot brezdedično.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah, dne 4. aprila 1905.

Auflage 1905

Die

Süddeutsche Küche

VON

KATHARINA PRATO

37. abermals verbesserte und vermehrte Auflage

Preis elegant gebunden 6 K.

Vorrätig bei

(1084) 10-9

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach.

Millionen Herren und Damen benützen „Feolin“.

Fragen Sie Ihren Arzt, ob „Feolin“ nicht das beste Kosmetikum für Haut, Haare und Zähne ist! Das unreinste Gesicht und die häßlichsten Hände erhalten sofort aristokratische Feinheit und Form durch Benützung von „Feolin“. „Feolin“ ist eine aus 42 der edelsten und frischesten Kräuter hergestellte englische Seife. Wir garantieren, daß jeder **Runzeln** und **Falten** des Gesichtes, **Misser, Wimpern, Nasenröte** etc. nach Gebrauch von „Feolin“ spurlos verschwinden. — „Feolin“ ist das beste Kopfhhaarreinigungsmittel, verhindert das Ausfallen der Haare, **Kahlköpfigkeit** und **Kopfkrankheiten**. „Feolin“ ist auch das natürlichste und beste Zahnpflegemittel. Wer „Feolin“ regelmäßig anstatt Seife benützt, bleibt jung und schön. Wir verpflichten uns das Geld sofort zurückzuerstatten, wenn man mit „Feolin“ nicht vollauf zufrieden ist. Preis per Stück K 1.—, 3 Stück K 2.50, 6 Stück K 4.—, 12 Stück K 7.—, Porto bei 1 Stück 20 h, von 3 Stück aufwärts 60 h. Nachnahme 40 h mehr.



Vor Gebrauch!

Nach Gebrauch!

Versand durch das **Generaldepot von M. Feith, Wien**
VI. Mariahilferstraße 45.

Ferner erhältlich in vielen Drogerien, Parfümerien und Apotheken. (1570) 3-1

Olmützer Quargel

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargelkäse-Erzeugung von (3884) 52-16

C. HAASZ

offert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 64 h, Nr. III 96 h, Nr. IV K 1-20, Nr. V K 1-60 per Schock. Ein Postkistel von zirka 5 kg franko jeder Poststation Oesterreich-Ungarns K 3-80.

Wasserdichte (49) 15

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Speditur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

„Romulus“

Halbsidenregenschirm nur echt mit in Stoff eingewebter Inschrift „Romulus“.

„Remus“

Reinseidenregenschirm aus vollkommen unerschwerter Reinseide. Nur echt mit in Stoff eingewebter Inschrift „Remus“.

Preiswert, elegant, leicht, wasserdicht. — Kein Zerreißen in den Legefalten.

Alleinverkauf für Laibach bei **Josef Vidmar**, Schirmfabrikant, Preßereng. 4. Dasselbst werden auch Schirme mit „Romulus-“ oder „Remus“-Stoff überzogen. (5070) 50-13

Magerkeit.

Schöne, volle Körperformen durch das orientalische Kraftpulver von **D. Franz Steiner & Co., Berlin** preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900, Hygiene-Ausstellung und Hamburg 1901, Berlin 1903. In 6 bis 8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert. Aerztliche Vorschrift. **Strong reell** — kein Schwindel. **Viele Dankschreiben.** Preis-Karton K 2-50. Postanweisung oder Nachnahme.

Zu beziehen bei (604) 13-9

Apotheker Jos. v. Török
Budapest 73, Königsgasse 12.

Die besten und vollkommensten PIANINOS

kauft man am billigsten gegen Kassa oder bis zu den kleinsten Monatsraten bei

Alois Kraczmeyer,
Laibach, Petersstraße Nr. 4,
Vertreter der Hoffirmen L. Bösendorfer, Wien, E. Bremitz, Triest,
Gebr. Stügl, Wien.
Billigste Leihgebühr.

(8455) 60-25

GROSSTE AUSWAHL

BILLIGSTE PREISE

L. Mikusch
Laibach
Rathausplatz Nr. 15.

(48) 16

Herrn!

Capsulae c. Oleo Santali
0,25 Marke:

Zambakapseln.

Viele Dankschreiben.
Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden schmerzlos in wenigen Tagen. Ärztlich warm empfohlen. Viel besser als Santal.

Alleiniger Fabrikant:
E. LAHR
Wärzburg.

Karton zu 2 Gulden zu haben: General-Depot für Oesterreich: **C. Brady**, Wien, Fleischmarkt 1. In Laibach in den Apotheken.

Angewöhnlich Bässeres weiß man im Interesse seiner Gesundheit öfters nachzusehen. (1318) 52-2

MANDELKLEIE
MIT VEILCHENGERUCH
BEWÄHRTES MITTEL ZOR
TEINTPFLEGE.
A. MOTSCH & Co,
WIEN
K/3 QUELLENG. 116 & ALUGECKA.

(845) 5-5

Karawankenbahn

ist soeben als schöne, zweiteilige Postkarte im Dreifarbendruck erschienen. Preis 20 Heller. **Josef Raunecker**, Kunsthandlung in Klagenfurt, Kramergasse. (1222) 3-3



Ausgezeichnet mit Ehren-Diplom und goldener Medaille auf der III. Wiener Mode-Ausstellung 1. Mai 1904 unter dem Protektorate der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Maria Josefa

P. Cassermann

Schneidermeister

Laibach, Schellenburggasse 3

empfiehlt sich zur Anfertigung von Herrenkleidern sowie aller österreichischen Uniformen nach neuestem Schnitt. Anerkannt solide Arbeit u. mäßige Preise. Echt englische Stoffe werden stets in großer Auswahl auf Lager geführt. (965) 43-6

Chem. pharm. Laboratorium u. Apotheke

Dr. A. MIZZAN.



General-Depositeure:
J. JANOWITZ & Co.
FIUME-SUSAK.

(853) 13-12

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfectionsmittel, Parkettwache usw.

Grosses Lager von feinstem Thee, Rum, Cognac.

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. (51) 15

Behördlich concess. Giftverschleiss.

Droguerie Anton Kanc

Laibach, Schellenburggasse 3.

Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im internat. Adressenbureau **Josef Rosenzweig & Söhne**, Wien, I., Bäckerstrasse 3. Interurb. Telephon Nr. 16.881. Prosp. franko. Budapest, V., Nádor utca 13. (4761) 20-20

Herbabnys Unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Sirup.

Dieser vor 35 Jahren eingeführte, von vielen Ärzten bestens begutachtete und empfohlene

Brustsirup

wirkt schleimlösend und hufentkündend. Durch den Gehalt an Bittermitteln wirkt er anregend auf den Appetit und die Verdauung, und somit befördernd auf die Ernährung. Das für die Blutbildung so wichtige Eisen ist in diesem Sirup in leicht assimilierbarer Form enthalten; auch ist er durch seinen Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders für die Knochenbildung sehr nützlich.



Preis einer Flasche Herbabnys Kalk-Eisen-Sirup K 2-50, per Post 40 h mehr für Packung.

Warnung! Wir warnen vor den unter gleichem und ähnlichem Namen aufgetauchten, jedoch bezüglich ihrer Zusammensetzung und Wirkung von unserem Original-Präparate ganz verschiedenen Nachahmungen unseres seit 35 Jahren bestehenden Unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Sirups, bitten deshalb, stets ausdrücklich „Herbabnys Kalk-Eisen-Sirup“ zu verlangen und darauf zu achten, daß die nebenstehende, behördlich protokollierte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet.

Alleinige Erzeugung und Hauptversandstelle:

Dr. Hellmanns Apotheke „zur Barmherzigkeit“
Wien, VII./1 Kaiserstrasse Nr. 73-75.

Depots ferner bei den Herren Apothekern: in Laibach: A. Wardenfelschläger, J. Mayr, Gab. Piccoli, Wlad v. Terntsch; ferner Depots in Gälli: M. Raucher, D. Schwarzl; Fiume: A. Mizzan, F. Brodam, J. Brodam, A. Schindler; Trieste: G. Ciffari's Erben; Gmünd: F. Kordon; Klagenfurt: B. Wirsbacher's Wwe., B. Hauier & J. Widler, B. Hauier & R. v. Gillingner, J. Komietter; Rudolfsfurt: S. von Slabodie; St. Veit: F. Schiebl; Tarvis: J. Siegl; Triest: A. Filippi, E. v. Leitenburg, G. Brendini, R. Kavajini, Dr. B. Serravallo, A. Suttina, C. Zanetti; Tschernembl: F. Galla; Villach: J. Ahmann, Jobst & Schneider; Villersmarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Gutth. (20) 20-17

Herrn! Santal Grötzner

4495 52-3
sind luftleere Perlen mit bestem Öle des Santalbaumes 0,28 gefüllt, ärztl. warm empfohlen bei Blasen- und Harnleiden usw., absolut unschädlich, prompt wirkt. Man hüte sich vor Nachahmung und zu teuren Kapiteln. Preis 3 K. Zu haben in den Apotheken Engrosverkauf: Wien, I., Rudolfsplatz 5, Apotheke.



Franz Outschar

Gewehr-Fabrikant
in Unter-Ferlach, Kärnten

offert sein Lager von Jagd- u. Scheibengewehren aller Systeme, Flobert-Revolver und Zimmergewehren.

Für solide Arbeit und vorzüglichen Schuss vollkommene Garantie. — Preisliste umsonst. (850) 22-7

Hygienische Entstaubung von Wohnungen, Fabriks-Etablissements etc.

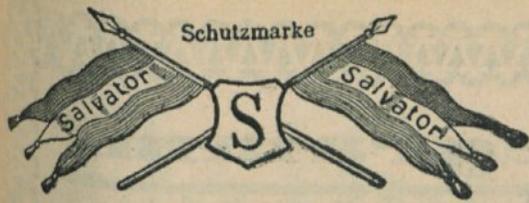
Vacuum-Cleaner

Peter Matelič.

Teppiche und Möbel werden zur Reinigung und Aufbewahrung übernommen.

Telephon 155. Wohnungs-Reinigungsanstalt, Laibach, Pfalzgasse Nr. 14. Telephon 155.

(714) 8



Die Szinye-Lipóczyer Lithion-Quelle



SALVATOR

bewährt sich vortrefflich bei

(1207) 3-3

Nieren- und Blasenleiden, Harnries, Harnbeschwerden, Rheuma, Gicht und Zuckerharnruhr, sowie bei Katarrhen der Atmungs- und Verdauungsorgane.

Karntreibende Wirkung! Eisenfrei! Leicht verdaulich! Bakterienfrei!

Freiwillige Mitteilungen über Heilerfolge mit der „SALVATOR“-Lithion-Quelle.

Wegen gichtischen Empfindungen besuchte ich seit einer Reihe von Jahren Teplitz in Böhmen, um die Bäder zu gebrauchen. Der mich dort behandelnde Arzt, Herr Dr. Wilhelm Lieblein, empfahl mir Ihre «Salvator»-Quelle auf das wärmste, und sie übte einen derartig wohlthuenden Einfluss auf meine gichtischen Erscheinungen, daß ich seit Jahren die «Salvator»-Quelle von Ihnen nach hier beziehe.

Hainsburg, 24. Oktober 1903. Hochachtungsvoll
(Prov. Sachsen.) **Otto Römer, Kommerzienrat.**

Der hiesige Primarius, Herr Dr. Karl Bayer, hat meinen Kindern im Scharlach «Salvator»-Wasser verschrieben, und es hat sich vorzüglich bewährt, namentlich bei einem Kinde, welches den Anfang einer Nierenerkrankung bereits hatte. Dann haben Sie mir Ihren kleinen Preiskurant geschickt und ich bestellte das Wassez für meine Frau, welches ihr gut getan hat.

Serajevo, 21. Oktober 1903.
Emerich Premuzic, Landeskassa-Kontrollor.

Antwortlich Ihres diesertage erhaltenen werten Schreibens, worin Sie die Frage an mich richteten, wieso ich auf Ihre «Salvator»-Quelle aufmerksam wurde, teile ich Ihnen nachfolgendes mit:

Gegen mein Nierenleiden (Nierensand), welches mir oft schreckliche krampfartige Schmerzen verursachte, habe ich auf ärztlichen Rat hin die Karlsbader Kur angewendet. Vom Jahre 1876 bis 1893 besuchte ich mit hie und da einmal einer Ausnahme jedes Jahr Karlsbad, was mir während dieser 17 Jahre wesentliche Auslagen verursachte.

Es ist wahr, wenn ich zwei Jahre nacheinander die Karlsbader Kur gebraucht hatte, so legten sich meine Schmerzen, aber wenn ich ein Jahr pausierte, stellten sich dieselben gleich wieder ein.

Als ich nun im Jahre 1893 das letztmal in Karlsbad war, machte mich mein dortiger Arzt, der seitdem verstorbene Dr. med. Jakob Strankovanszky, ein Ungar, auf die «Salvator»-Quelle aufmerksam, indem er mir vor meiner Abreise sagte:

«Herr! Wir haben in Ungarn ein vortreffliches Mineralwasser, die „Salvator“-Quelle, welche gegen das Leiden, wie das Ihrige, eine hervorragende Heilwirkung besitzt. Wenn Sie nach Hause kommen, versuchen Sie es, und ich glaube, Sie werden Karlsbad nicht mehr nötig haben.»

Ich befolgte diesen Rat und habe — wie Sie wissen — seit 10 Jahren mehrere 1000 Flaschen von Ihnen bezogen.

Seitdem benütze nicht bloß ich das „Salvator“-Wasser, sondern auch alle meine an ähnlichen Krankheiten leidenden Freunde und Bekannte, denen ich dasselbe anempfohlen habe, weil, seitdem ich dasselbe gebrauche, sich weder Sand noch Gries mehr in meinem Harn zeigt, noch aber sind krampfartige Schmerzen während der 10 Jahre aufgetreten.

Ich segne daher das «Salvator»-Wasser und beziehe davon für meine Familie und Verwandten jährlich 800 bis 1000 Flaschen.

Zum Schlusse bemerke ich, daß meiner Frau gegen ihr Rheuma keinerlei warme Bäder nützten; seitdem sie aber «Salvator» trinkt, besserte sich auch ihr Zustand wesentlich.

Kürzlich bestellte ich 200 Flaschen für meinen Winterbedarf. Die Bestellung erhielten Sie hoffentlich.

Mit freundlichem Grusse

Anton Lévy, königl. Rat und Grundbesitzer.

Vág-Sellye, am 14. Oktober 1903.

Ihr «Salvator»-Wasser wurde mir vom k. k. Stabsarzt Dr. Zwack empfohlen und nach Gebrauch von 75 Literflaschen bin ich vollkommen geheilt. Steine in der Größe von Erbsen und noch grösser sind abgegangen, welche ich aufbewahre und zeigen kann.

Achtungsvoll **Joh. Grobauer.**

Gatterschlag, Post Neuhaus, 31. Oktober 1903.
(Böhmen.)

Auf Ihre Anfrage erwidere ich Ihnen, daß ich seit zirka 13 Jahren an Diabetes (Zuckerkrankheit) leide und mein Arzt Dr. Josef Kadyi in Jaslo mir von Zeit zu Zeit das Trinken der «Salvator»-Quelle anordnete, welche ich als blasen- und stoffreinigendes Mittel mit gutem Erfolg gebrauche.

Achtungsvoll **Ladislaus Rieger, Gutsbesitzer.**

Zima-Woda, Post Maderowka, 26. November 1903.

Ich habe vor zwei Jahren an den Folgen eines akuten Gelenkrheumatismus, — Anschwellungen an den Händen und Füßen — gelitten und auf Anraten meiner Schwester, die im Hause des seither verstorbenen Baron Nicolits de Rudna lebte, während meines Sommeraufenthaltes im Stahlbad Dachsberg in Oberösterreich «Salvator»-Wasser mit bestem Erfolg getrunken, das auch vom genannten Baron und anderen ihm bekannten Kavalieren mit gleich gutem Erfolge gebraucht worden war. Seither bin ich von diesem Übel verschont geblieben und habe daher auch kein «Salvator» mehr bezogen, sondern trinke wie ehemals Bier und zuweilen auch Tischwein ohne Säuerling.

Achtungsvoll **Gustav Ritter v. Riederer, k. k. Hofrat i. P.**

Salzburg, 12. Oktober 1903.

Antwortlich Ihrer werten Zeilen teile ich Ihnen mit, daß ich auf die «Salvator»-Quelle durch einen Arzt aufmerksam gemacht wurde, welcher dieses Heilwasser meiner Frau gegen ihre von einem chronischen Magenkatarrh herrührenden Magenkrämpfe verordnete. Diese Krämpfe hörten stets nach dem Genusse nur geringer Quantitäten des Wassers auf oder nahmen mindestens einen mildernden Verlauf.

Derselbe Arzt verordnete auch mir «Salvator» gegen einen Katarrh, welcher mir noch von einem in meiner Kindheit gehaltenen Keuchhusten zurückblieb und welcher sich in meinem 40. Jahre zu einer allgemeinen katarrhalischen Erkrankung meiner Atmungs- und Verdauungsorgane entwickelte. Ich sah schon sehr schlecht aus, magerte ab, und fühlte mich so elend, daß ich nur mehr in begrenzter Weise meinem Berufe nachgehen konnte.

Durch den Gebrauch dieses Wassers besserte sich mein Zustand in solcher Weise, dass ich sogar zunahm. Ich gebrauchte das Wasser vereint mit der Kneipp-Kur, aber die Hauptrolle spielt das Mineralwasser, welches ich mit Unterbrechungen von drei bis vier Monaten wohl schon seit zwei Jahren trinke, was angesichts des veralteten Leidens natürlich ist. Je öfter ich dasselbe trinke, desto besser sehe ich aus und desto besser fühle ich mich.

Bemerken muß ich noch, daß ich die Wirkung am besten dann wahrnehme, wenn ich das Wasser auf nüchternem Magen trinke.

Achtungsvoll

Zubna.

Anton Adámkovics,
griech.-kathol. Seelsorger.

Von qualvollen Nierenschmerzen geplagt, wurde mir dagegen mehrererseits der Gebrauch des «Salvator»-Wassers empfohlen. Ich habe es also versucht und kann sagen, mit gutem Erfolg. Es bewirkte den Abgang vieler kleiner Harnsteine, wodurch sich die Schmerzen sehr verminderten.

Ich ersuche Sie, neuerdings 25/1 Literflaschen «Salvator» als Frachtgut per Nachnahme an meine Adresse gelangen zu lassen und zeichne

hochachtungsvoll **Koloman Gettinger.**

Nagy-Rábe, am 18. Oktober 1903.

Ich ersuche Sie, ehestens 25/1 Literflaschen «Salvator»-Wasser an meine Adresse expedieren zu lassen. Ich gebrauchte dieses Mineralwasser bereits seit 15 Jahren, weil ich mich davon überzeugte, daß es gegen Blasen- und Nierenleiden das beste Mineralwasser ist.

Karánsebes, am 7. November 1903.

Achtungsvoll

Nikolaus Simonffy, königl. ung. Salzamts-Verwalter.

Antwortlich Ihrer werten Zeilen teile ich Ihnen mit, daß ich auf Ihre «Salvator»-Quelle durch ärztliche Ordination aufmerksam gemacht wurde und ich kann sagen, daß sich der Gebrauch derselben gegen die bei mir durch sitzende Lebensweise eingetretenen Stauungen im Unterleibe und namentlich bei meinen katarrhalischen Leiden der Blase und des Nierenbeckens als besonders wirksam erwies.

Gleichzeitig ersuche ich Sie, so freundlich zu sein, mir eine Kiste mit 25/1 Literflaschen frischer Füllung per Nachnahme zu senden, aber nur für den Fall, daß die Expedition ohne Frostgefahr erfolgen kann.

Kaposvár, 5. Dezember 1903.

Baross-utca 18.

Achtungsvoll

Josef Kelemen, Richter am königl.-ung. Gerichtshof.

Vor 10 Jahren litt ich an Blasenkatarrh und mein Arzt ordnete mir dagegen das «Salvator»-Mineralwasser. Seither gebrauchte ich es fortlaufend, und das Leiden wiederholte sich nicht.

Ich werde dieses gute Wasser daher auch immer trinken und allen mit ähnlichen Leiden Behafteten empfehlen.

Vor Eintritt des kalten Wetters ersuche ich mir 100 Flaschen à 3/4 Liter zu senden.

Sárvar, am 11. Oktober 1903.

Achtungsvoll

Ludwig Ritter.

Ich ersuche, mir freundlichst an die unten stehende Adresse 50 Flaschen à 1 Liter «Salvator»-Wasser expedieren zu lassen. Dieses Wasser erwies sich als ausgezeichnet wirksam bei meinen gichtischen Beschwerden, so zwar, daß ich eine Zeit hindurch dessen Gebrauch einstellte. Nachdem ich aber mit Eintritt des Winters neuerdings Schmerzen in meinen Händen und Füßen fühle, so kehre ich wieder zum Gebrauche «Salvators» zurück und glaube, auch diesmal mit Erfolg.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Valentin Medgyes, Advokat.

Nagy-Enyed, 12. Oktober 1903.

Ich litt durch längere Zeit an Rheumatismus und es blieben alle angewendeten Heilmittel erfolglos, bis mir der behandelnde Arzt Herr Dr. Stanislaus Sterger, gegenwärtig als k. k. Oberbezirksarzt in Laibach, Ihre «Salvator»-Quelle als Heilmittel anriet. Nach einem verhältnismäßig kurzen Gebrauche derselben befand ich mich wieder gesund.

Hochachtend

W. Drabek, Holzhändler.

Loitsch, 28. Oktober 1903.

(Krain.)

Ein Herr, nierenkrank, erzählte mir, es sei ihm vom Arzte in Karlsbad nach der Kur angeordnet worden, täglich früh 1/4 Liter «Salvator» zu trinken. Seit dieser Zeit zeigt sich kein Blut mehr im Urin, außer bei zu starkem Biertrinken.

Ich gab einem 75 Jahre alten, sehr kranken, von allen aufgegebenen Manne, bei dem der Urin dunkelrot bis braun und sehr übelriechend war, den Rat, «Salvator» zu trinken und er ist in wenigen Tagen gesund geworden. Bestelle hiemit 50 Flaschen (3/4 Liter).

Eisenbahnstation Oberhaid der Lokalbahn Wodnau-Wellern.

Hochachtend

Ferd. Kadlacek, Pfarrer.

Oberhaid, Post Prachatitz, 12. Oktober 1903.

(Böhmen.)

«Salvator»-Quelle verordnete mir Herr Dr. med. Adam Strumienski in Brody gegen mein Gichtleiden und die Wirkung war vorzüglich.

Hochachtend

Leopold Mayer, Rentmeister.

Lopatyn, 23. Oktober 1903.

(Galizien.)

Auf Ihr wertes Schreiben zurückkommend, gestatte ich mir, zu berichten, daß ich derzeit kein Wasser benötige, doch hat es mir zur vollständigen Heilung gedient, da ich solches während der Zeit trank, als ich an einer Harnblasenkrankheit litt.

Empfohlen hat es mir Herr Dr. med. Jakob Moller, Müglitz, im Jahre 1900.

Ziadowitz, Post Loschitz, 15. Oktober 1903.

(Mähren.)

Hugo Pohl, Hofpächter.

Die «Salvator»-Quelle wurde mir von Herrn Dr. med. Fritz Géza, Kreisarzt in Tecsö, gegen mein Gichtleiden empfohlen und ich habe dieselbe ausgezeichnet wirksam gefunden.

Mit Gegenwärtigem ersuche ich Sie, zwei Kisten à 50/2 und eine Kiste à 25/1 Literflaschen per Nachnahme an meine Adresse expedieren zu lassen.

Szinyeváralja, 15. Oktober 1903.

(Komitat Szatmár.)

Achtungsvoll

Sylvester Lupis, Klostervorstand.

Haben Sie die Freundlichkeit, mir 10 Kisten à 25/1 Literflaschen «Salvator»-Quelle zu senden.

Die lebhafteste Nachfrage Gichtleidender nach «Salvator» verpflichtet mich, dieses Mineralwasser zu führen; wenn dies aber auch nicht so wäre, so würde ich es mit Vergnügen einführen, weil es meiner persönlichen Erfahrung nach für diese Zwecke von unvergleichlicher Heilwirkung ist.

Hochachtungsvoll

Franz Simon, Spezialehändler.

Maros-Vásárhely, 11. Oktober 1903.

Käuflich in Mineralwasserdepots, eventuell bei der Salvatorquellen - Direktion in Eperies.

Käuflich in Mineralwasserdepots, eventuell bei der Salvatorquellen - Direktion in Eperies.

Panorama International

Laibach, Pogačarplatz. (1562)

Photoplastische Kunstausstellung.

Samstag den 15. April 1905 **letzter Ausstellungstag der Serie**

Ein interessanter Spaziergang durch die

Weltausstellung zu St. Louis.

Neuestes und Schönstes, was auf diesem Gebiete bis jetzt gezeigt wurde.

Von Sonntag den 16. April bis inkl. Samstag den 22. April

Hochinteressante Wanderung durch das gelobte Land

Jerusalem.

Täglich geöffnet von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 2 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends.

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften-
und Schildermaler
Brüder Eberl

Laibach

Miklošičstrasse Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (4556) 297-126

Hübsche

Wohnung

sonnseitig, mit zwei Zimmern, Küche, Speisekammer und Kabinett samt Waschküchenbenützung und Gartenanteil, ist mit **Maltertermin** Wienerstrasse Nr. 60 zu vermieten. (1559) 5-1

Orthopädischer Turnkurs.

Nach den ärztlichen Anordnungen des Sanitätsrates und Primararztes

Herrn **Dr. E. Štajmer**

erteilt der Unterzeichnete, gestützt auf langjährige Erfahrung, heilgymnastischen Unterricht bei skoliotischen Rückgratsverkrümmungen, rundem Rücken, hohen und schiefen Schultern, ungleichen Hüften usw. täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 4 bis 7 Uhr nachmittags in der mit den modernsten orthopädischen Geräten ausgestatteten Anstalt **Hilsohergasse Nr. 5, I. Stock.**

(296) 20-9 **Julius Schmidt.**

Monatzzimmer

ist mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. Anzufragen in der Papierhandlung **Fr. Igljč**, Rathausplatz. (1486) 3-3

Architekt und Bau- techniker

übernimmt alle Arten Pläne, Zeichnungen, Kostenvoranschläge, Bauaufsicht, Abrechnungen, Revisionen etc. zur Ausführung. Gefällige Zuschriften unter «Hochbau» an die Administration dieser Zeitung. (1495) 3-3

Ein Lehrling

wird (1518) 2-2
im Café Egia in Laibach
sofort aufgenommen.

Mignon-Flügel

ist um fl. 80.— zu verkaufen:
Laibach, Deutsche Gasse Nr. 8,
Jerina. (1291) 3-3

Ein großes, elegant möbliertes

Zimmer

wird an einen fescen Herrn mit oder ohne Verpflegung vermietet. Anzufragen **Gerichtsgasse 4. I. Stock rechts.** (1541) 2

Zum Maitermin

sind **zwei Zimmer** mit Küche und Zugehör, mit Aussicht auf einen Garten, in ruhiger Lage, an eine, event zwei honette Personen zu vermieten. Die Wohnung kann jederzeit besichtigt werden. Die Wäsche müßte außer dem Hause besorgt werden. Auch sind **zwei gewölbte Magazine**, 30 und 36 m² Größe, **sofort zu vermieten.** (667) 8-7
Anzufragen **Polanastraße Nr. 15.**

Industriellen u. Kaufleuten!

Tüchtige verlässliche Kontorkraft in ungekündigter Stellung mit mehrjähriger Praxis, selbständiger flotter Arbeiter, mit allen Kontorarbeiten bestens vertraut, wünscht seinen Posten nur gegen **dauerndes Engagement** zu ändern. Gefällige Anträge erbeten unter „Geschäftsgeheimnis 1905“ an die Administration dieser Zeitung gegen Inseratenschein. (1529) 3-3

Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-, Schilder- und

Schriftenmaler

B. Grosser

Laibach, Quergasse 8
gegenüber dem städt. Volksbade.

Offiziersuniform

sehr gut erhalten, bestehend aus Rock, Bluse, Mantel und Tschako, **ist zu verkaufen.** Anträge an die Administration dieser Zeitung. (1558) 2-1

Monatzzimmer

gassenseitig, schön möbliert, mit separatem Eingange, ist **sofort zu vermieten.** Anzufragen: **Spitalgasse Nr. 7, III. Stock links.** (1557)

Telegramm!

Anton Šchuster, Laibach

Spitalgasse Nr. 7

empfeilt **Neuheiten** in

Damen- und Mädchen-Konfektion, Blusen, Knaben-Anzügen, Damen- und Herren-Modestoffen; Voile, Satin, Teppiche, Leinen, Chiffon, Wäsche und Krawatten.

Solide Ware!

Billige Preise!

Muster auf Verlangen franko.

(974) 15-6

Wer gewöhnt ist, Kakao zu trinken, prüfe in eigener Interesse die neue Marke **Johann Hoff's Kandol-Kakao** welcher infolge seines geringen Fettgehaltes die Verdauung nicht stört, sondern sehr leicht verdaulich ist.

Kandol-Kakao besitzt gegenüber allen anderen Kakaoarten außerdem den maßgebenden Vorzug, bei feinstem Wohlgeschmack weitaus billiger und wegen der Verbindung mit Malz zugleich sehr nahrhaft zu sein.

Ein Versuch mit Kandol-Kakao führt zu dessen dauernder Verwendung.

Pakete à 1/4 kg 90 Heller
 > > 1/8 > 50 >

Zu haben in allen Speccerei-warenhandlungen.

Echt nur in Paketen mit der Löwenmarke.

(1435) 10-2

Erste k. k. öst.-ung. aussch. priv. Fabrik wetterfester Façade-Farben

Carl Kronsteiner, Wien, Landstrasse Hauptstrasse 120.

Kronsteiners Neue Email-

façade-Farbe

 (gesetzlich geschützt).

Farbpulver in 50 Nuancen, mit Wasser anzurühren, waschbar, wetterfest, feuersicher, emailhart, doch porös, nur **ein Anstrich.** — Besser wie Oelfarbe.

Verlangen Sie Gratisprobe, Musterbuch, Prospekt etc. * * * General-Depot für Kärnten und Krain: **Stage & Galler, Villach.**

Seit Jahrzehnten Lieferant fast aller k. k. Domänen-, Militär- und Zivilbauämter, Eisenbahnen etc. — Auf allen beschickten Ausstellungen mit ersten Preisen prämiert.

Billigste Anstrichfarbe für Façaden, Innenräume, insbesondere von Schulen, Spitälern, Kirchen, Kasernen etc. und Gegenstände aller Art.

Kosten per Quadratmeter 2 1/2 Kreuzer! — Erfolg überraschend!

Façade-Farbe, wetterfest, kalklöslich, in 49 Nuancen, dem Oelanstriche gleich, von 12 Kreuzer per Kilogramm aufwärts.

(1110) 15-2